



Nummer 24
Freitag, 13. Juni 2025
www.oberstenfeld.de



MITTEILUNGSBLATT FÜR OBERSTENFELD, GRONAU UND PREVORST



**Änderung der
Verkehrsregelung!**

Seite 4



**Bericht über die Gemeinde-
ratssitzung am 5. Juni 2025**

Seite 5



Foto: Naturpark SFW

**Wandertipps im Naturpark
Schwäbisch-Fränkischer Wald**

Seiten 6 + 7

After-Work-Party

Donnerstag 26.06.2025

ab 16:00 Uhr

**Sunset Lounge Mucke
mit DJ Stephan Angerer**



www.freibad-oberes-bottwartal.com

LANDFRAUEN *Oberstenfeld on Tour*

26.06.2025

MIT DEM REISBUSUNTERNEHMEN ZÜGEL AUF DIE SCHWÄBISCHE ALB

- **Abfahrt Oberstenfeld - 7:30**
Unterwegs Butterbrözel
- **Nudelmanufaktur Tross - 10:00**
Betriebsführung in der Nudelmanufaktur Tross in Albgut / altes Lager in Münsingen plus Nidelgeschenk
- **Gasthaus Schützen - 11:30**
Möglichkeit zum Mittagessen im Gasthof Schützen direkt neben Albgut gelegen.
- **Manufakturen im Alten Lager - 13:00**
Entdecken Sie die unterschiedlichen Manufakturen im Albgut. Haben's Destillate, Naturmade, Emmas Springerle, Seifenmanufaktur, Wollwerk, Albgut-Ölmühle, Ausstellungen regionale Produkte und vieles mehr.
- **Hohensteiner Hofkäserei - 15:00**
Der Hohensteiner Hofkäserei ist bekannt für seine Albgut-Bäffle und den prämierten Mozzarella. Wir besuchen bei der Führung die Herde und lassen die Abläufe in der Hofkäserei kennen. Im Anschluss erhalten wir eine Käseverkostung.
- **Ankunft Oberstenfeld - ca. 18:30**

MITGLIEDER 49€
NICHTMITGLIEDER 54€

● **Verbindliche Anmeldung durch Zahlung des Kostenbetrags.**
IBAN: DE32 6029 1120 0320 1700 12
bei der Volksbank Backnang

ES SIND NOCH WENIGE PLÄTZE FREI



FLECKENFEST
O B E R S T E N F E L D

28. Juni 2025 bis 30. Juni 2025

Feiern Sie mit uns! Gemeinsam mit den örtlichen Vereinen und Institutionen präsentieren wir rund um das Rathaus Oberstenfeld ein buntes Kulturprogramm. Dazu gibt's jede Menge leckere Spezialitäten von unseren Vereinen – ein Fest für alle Sinne!





INFOS AUS DEM RATHAUS

Beantragung von Ausweisdokumenten aktuell nur mit QR-Code oder Papier- bildern möglich

Mittlerweile ist der Abruf von digitalen Passfotos von externen Fotodienstleistern mittels QR-Codes im Rathaus Oberstenfeld möglich.

Das Erstellen von digitalen Passfotos vor Ort im Rathaus Oberstenfeld ist aufgrund einer technischen Störung des Programmherstellers weiterhin noch nicht möglich.

Aus diesem Grund wurden in KW 24 (bis 13. Juni 2025) ausnahmsweise noch Passfotos auf Papier akzeptiert, bis das Erstellen digitaler Passfotos auch direkt im Rathaus möglich sein wird.

Wir werden am Montag, 16. Juni 2025 auf der Homepage www.oberstenfeld.de darüber informieren, ob auch in KW 25 neben digitalen Passfotos von externen Fotodienstleistern mittels QR-Code weiterhin Papierfotos akzeptiert werden, oder ob digitale Fotos vorgelegt werden müssen.

Sobald die Nutzung digitaler Passfotos technisch möglich ist, dürfen laut Gesetzgeber keine Papierbilder mehr akzeptiert werden.

Rathaus Oberstenfeld am 20. Juni 2025 ganztagig geschlossen

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
das Rathaus Oberstenfeld bleibt am Freitag, den 20. Juni 2025 geschlossen. Am Montag, den 23. Juni 2025 sind wir zu den üblichen Öffnungszeiten wieder gerne für Sie erreichbar.

Die Gemeindeverwaltung Oberstenfeld bittet um Beachtung und Verständnis.

Vielen Dank.

Ihre Gemeindeverwaltung




Besuchen Sie uns
auch auf
www.oberstenfeld.de

Der QR-Code führt direkt
zu unserer Website.



Änderung der Verkehrsregelung in der Kreuzstraße zwischen Oberstenfeld und Gronau

Im Rahmen der Verkehrsschau Ende 2023 hat die Straßenverkehrsbehörde des Landratsamtes Ludwigsburg, die für die Anordnung sämtlicher Verkehrszeichen im Gemeindegebiet Oberstenfeld zuständig ist, festgestellt, dass das Ortsschild in der Kreuzstraße Oberstenfeld Richtung Gronau (Ortsende/-anfang Oberstenfeld) zu weit entfernt von der Wohnbebauung aufgestellt ist. Dieses ist bisher zwischen der Einmündung „Friedensstraße“ (Oberstenfeld) und der Einmündung „In den Dorfwiesen“ (Gronau) aufgestellt.

Laut Straßenverkehrsordnung muss das Schild, welches das Ortsende bzw. den Ortsanfang anzeigt, nach dem letzten Wohngebäude an der entsprechenden Straße aufgestellt sein. Daher hat das Landratsamt Ludwigsburg nun angeordnet, dass die Ortschilder auf diesem Straßenabschnitt wie folgt auszustellen sind:

Ortsende/-anfang Ortsteil Oberstenfeld:

- nach Gebäude Kreuzstraße 35 (neu)

- Einmündung Friedensstraße in Kreuzstraße (neu)

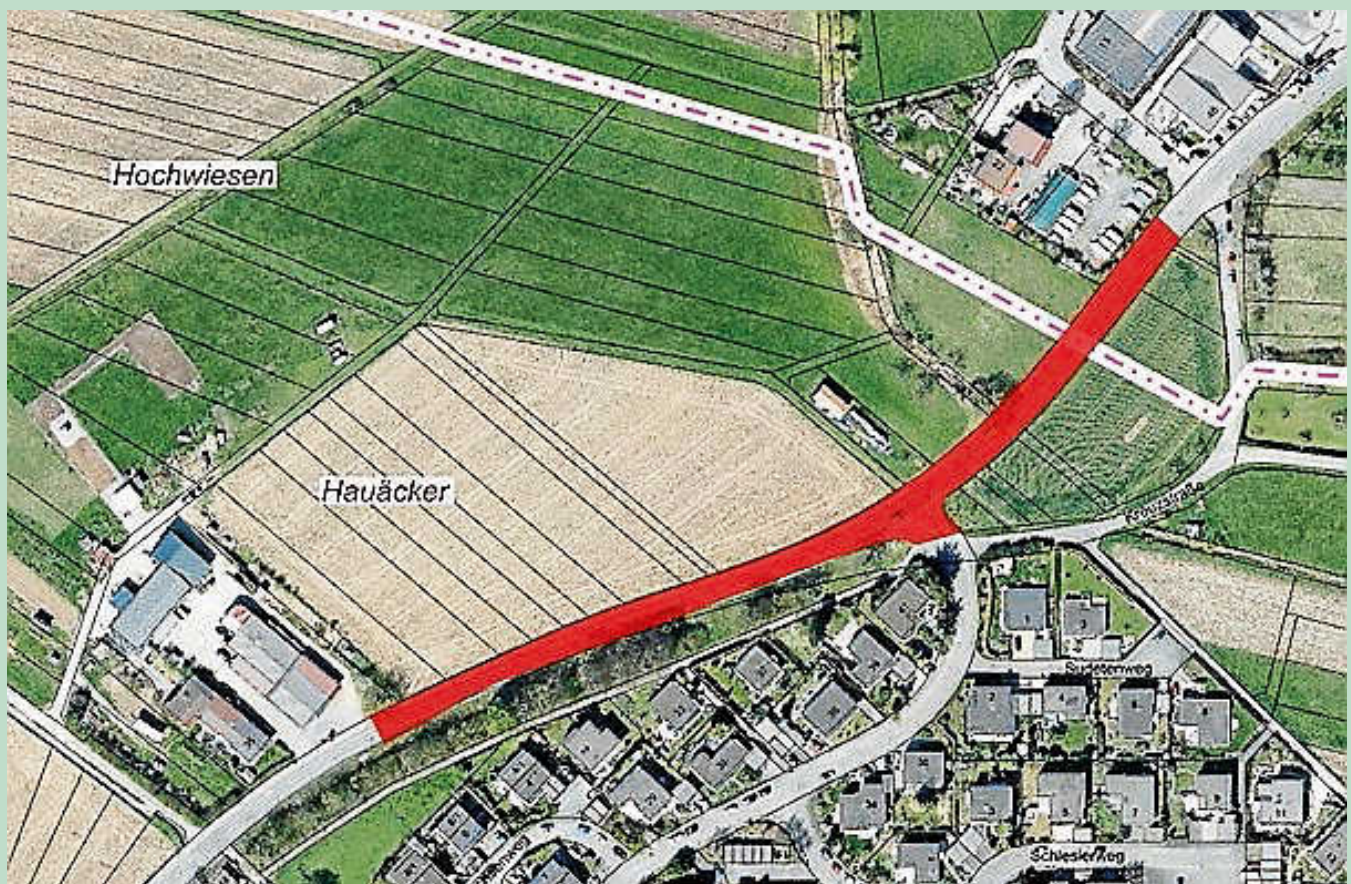
Ortsende/-anfang Ortsteil Gronau:

- Nach Einmündung „In den Dorfwiesen“ (unverändert)

In der Karte rot markiert ist der künftig außerorts liegende Bereich zu sehen.

Der Bauhof wird die angeordnete Beschilderung in den nächsten Tagen aufstellen.

Leider wurde unser Antrag, zwischen dem Gebäude Kreuzstraße 35 und der Einmündung „Friedensstraße“ weiterhin eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 50 km/h umzusetzen, von der Straßenverkehrsbehörde abgelehnt. Durch Einsatz der Gemeinde Oberstenfeld konnte allerdings erreicht werden, dass in dem gesamten außerörtlichen Abschnitt zwischen Kreuzstraße und Schulstraße künftig eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 70 km/h gilt.



IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Oberstenfeld

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Markus Kleemann,
71720 Oberstenfeld, Großbottwarer
Straße 20 oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-lesen.de

Diese Ausgabe erscheint auch online auf NUSSBAUM.de





Seit 1. April ist es möglich, Termine für das **Bürgerbüro Oberstenfeld** rund um die Uhr bequem online zu buchen. Dies bietet den Bürgerinnen und Bürgern den Vorteil, dass sie ihren Termin flexibel planen können und ihr Anliegen ohne Wartezeit bearbeitet wird. Dadurch erhöht sich die Kundenfreundlichkeit.

Um Erfahrungswerte mit diesem Verfahren zu sammeln, erstreckt sich das Angebot zunächst auf Termine am Dienstagvormittag (8 bis 12:30 Uhr) und Donnerstagnachmittag (14 bis 16 Uhr). Zu diesen Zeiten kann das Bürgerbüro dann nur mit Termin besucht werden.

Um einen Termin zu vereinbaren, finden Sie auf unserer Startseite www.oberstenfeld.de die Online-Terminvereinbarung. Dort können Sie Ihr Anliegen auswählen und einen Termin buchen.

Bitte beachten Sie, dass Termine für das Standesamt aufgrund der komplexen rechtlichen Anforderungen weiterhin nur nach persönlicher Rücksprache mit dem Bürgerbüro möglich sind und daher nicht online gebucht werden können.

Die weiteren Abteilungen der Gemeindeverwaltung können weiterhin während der Öffnungszeiten des Rathauses ohne vorherige Terminvereinbarung besucht werden.

AUS DEM GEMEINDERAT



Bericht über die Gemeinderatssitzung am 5. Juni 2025

Polizeiliche Kriminalstatistik und Unfallzahlen auf der Gemarkung der Gemeinde Oberstenfeld 2024

Der Leiter des Polizeipostens Großbottwar, Boris Hessenauer, stellte die polizeiliche Kriminalstatistik und die Unfallzahlen auf der Gemarkung der Gemeinde Oberstenfeld 2024 vor. Die Anzahl an Straftaten ist im Vergleich zum letzten Jahr gestiegen, allerdings hauptsächlich im privaten Bereich. Die öffentliche Sicherheit ist dadurch nicht beeinträchtigt. Auch die Anzahl der Verkehrsunfälle ist leicht gestiegen. Es sind der Polizei aktuell aber keine Unfallschwerpunkte und auch keine Kriminalitätsschwerpunkte auf der Gemarkung Oberstenfeld bekannt. In Oberstenfeld, Gronau und Prevorst lässt es sich sicher leben.

Sachstandsbericht kommunale Wärmeplanung, Zielszenario und Maßnahmen

Die mit Verabschiedung des Wärmeplanungsgesetzes (WPG) 2024 für alle Kommunen in Deutschland verpflichtende Wärmeplanung haben die Gemeinde Oberstenfeld sowie die Stadt Großbottwar und die Gemeinde Murr bereits frühzeitig, auf Basis einer Förderung durch das Land Baden-Württemberg, freiwillig als Konvoi im Jahr 2024 gestartet. Die kommunale Wärmeplanung besteht aus den vier Teilen Bestandsanalyse, Potenzialana-

lyse, Zielszenario und Wärmewendestrategie. Das mit der inhaltlichen Durchführung beauftragte Ingenieurbüro RBS wave GmbH hat zwischenzeitlich einen großen Teil der Bearbeitung abgeschlossen. Das Zielszenario sieht bis zum Jahr 2030 einen eher moderaten Umstieg auf klimaneutrale Beheizung vor und setzt danach eine deutliche Steigerung des Wechsels hin zu regenerativen Technologien voraus, um somit die Klimaneutralität bis zum Jahr 2040 erreichen zu können. Auf Basis der Erkenntnisse aus der Bestands- und Potentialanalyse in Verbindung mit den örtlichen Gegebenheiten sowie den Anforderungen von Kommunalverwaltung und Bürgerschaft wurden folgende Maßnahmenvorschläge, wobei fünf Maßnahmen im Rahmen der Förderung verpflichtend sind, erarbeitet:

- Sanierungsfahrplan für kommunale Gebäude
- CO2-freies Neubauquartier Bottwarwiesen mit Wärmeverbundlösung
- Voruntersuchung / Machbarkeitsstudie Wärmenetz-Zentrum
- Strategieentwicklung für PV-Ausbau auf Dachflächen
- Umsetzung energetisches Versorgungskonzept Mineralfreibad Oberes Bottwartal.

Nach der Festlegung des Zielszenarios und der Maßnahmen werden die abschließenden Berechnungen für die Fertigstellung des Wärmeplans vom Dienstleister durchgeführt und die Maßnahmensteckbriefe ausgearbeitet. Der Gemeinderat nahm den Sachstandsbericht zur kommunalen Wärmeplanung (KWP) zur Kenntnis und stimmte dem Zielszenario sowie den vorgeschlagenen Maßnahmen einstimmig zu.

Jahresbericht 2024 der Offenen und Mobilen Kinder- und Jugendarbeit der Gemeinde Oberstenfeld

Der Leiter des Jugendhauses, Michael Peyerl, und die Mitarbeiterin Tina Oßfeld informierten über den Alltag im Jugendhaus sowie über die besonderen Projekte und Veranstaltungen im letzten Jahr. Bürgermeister Markus Kleemann sowie die Mitglieder des Gemeinderates bedankten sich für die wichtige Arbeit und das gute Angebot des Jugendhauses, das das Leben der jungen Leute in der Gemeinde Oberstenfeld bereichert. Die emotionale Bindung der Kinder und Jugendlichen zum Jugendhaus wurde besonders deutlich durch ein von einem Jugendlichen aus dem Jugendhaus aufgenommenes Lied, in dem er seine Bindung zum Jugendhaus beschreibt.

Ergebnisse der Bedarfsabfrage Ganztagesbetreuung an der Lichtenbergschule

Aufgrund des von der Bundesregierung eingeführten Rechtsanspruchs auf Ganztagesbetreuung mit Beginn in Klasse eins ab dem Schuljahr 2026/2027 muss an den Grundschulen die Betreuungssituation angepasst werden. Vor dem Hintergrund des großen Fachkräftemangels im Betreuungsbereich und weil es sich hierbei um eine zusätzliche kommunale Aufgabe handelt, die finanziell nicht entsprechend ausgeglichen wird, handelt es sich dabei um einen organisatorischen und finanziellen Kraftakt, der nur mit Veränderungen zu stemmen ist. Die Gemeinde Oberstenfeld hat daher eine Bedarfsabfrage durchgeführt, um die betroffenen Eltern mitzunehmen. Diese Bedarfsabfrage zur Ganztagesbetreuung an der Lichtenbergschule wurde Ende April 2025 an die Familien, deren Kinder im Schuljahr 2026/2027 die Lichtenbergschule in der ersten bis vierten Klasse besuchen, versendet. Darauf gingen bei der Verwaltung insgesamt 222 Rückmeldungen ein, die ausgewertet werden konnten. Dies entspricht 71,2 % der versandten Fragebögen, wodurch das Ergebnis als repräsentativ für die Elternschaft angesehen werden kann. Mit 27,9 % im Vergleich zu 13,1 % haben sich rund doppelt so viele Familien für eine Ganztageschule an drei Tagen mit jeweils acht Zeitstunden ausgesprochen als für vier Tage mit jeweils acht Zeitstunden. Diese zwei Modelle hatten Gemeinderat, Verwaltung und Vertreter der Schulleitung aufgrund des Rechtsanspruchs auf acht Stunden Betreuung am Tag im Vorfeld ausgearbeitet. Die Verwaltung wird nun entsprechend dem Gemeinderatsbeschluss vom 13. März 2025 das gewünschte Modell „Ganztageschule an drei Tagen mit jeweils acht Zeitstunden“ beim Staatlichen Schulamt



ab dem Schuljahr 2026/2027 beantragen. Die Kernzeitbetreuung wurde mit 23,4 % stark nachgefragt. Die Verwaltung wird infolgedessen die konkrete Ausgestaltung der Kernzeitbetreuung prüfen. Dieses kommunale Betreuungsangebot ist eine freiwillige Ergänzung der Gemeinde Oberstenfeld, mit dem Ziel, die Situation der Eltern zu erleichtern. Mit 34,7 % teilt rund ein Drittel der Familien mit, dass kein Interesse an einer weiteren Betreuung (Ganztageschule oder Kernzeit) besteht und die Regelschule somit für diese Familien ausreichend ist. Dennoch wird die Gemeindeverwaltung in enger Abstimmung mit dem Gemeinderat und der Lichtenbergschule ein Gesamtkonzept für die zukünftige kommunale Betreuung erarbeiten. Der Gemeinderat nahm die Ergebnisse der Umfrage zur Kenntnis.

Spenden

Der Gemeinderat stimmte einzeln und jeweils einstimmig der Annahme einer Geldspende in Höhe von 1.000 Euro von der VR-Bank Ludwigsburg eG für das Projekt Hochbeet an der Lichtenbergschule sowie einer Sachspende von Herrn Eberhard Wolf in Form von Wein für die Seniorenfeier in Gronau im Wert von 91,27 Euro zu.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

FUNDSACHEN

Folgende Fundsachen wurden im Bürgermeisteramt abgegeben:

- 3 Kinderbücher
- Tasche
- Uhr
- Handy

Eigentumsansprüche können im Bürgerbüro geltend gemacht werden.

Nach verlorenen Gegenständen können Sie auch in unserem virtuellen Fundbüro auf unserer Homepage suchen: www.oberstenfeld.de

WIR GRATULIEREN

Die Gemeinde wünscht ihren Seniorinnen und Senioren, die im Laufe der kommenden Woche ihren Geburtstag feiern, alles Gute und vor allem Gesundheit für das vor ihnen liegende Lebensjahr. Folgende Mitbürgerinnen und Mitbürger feiern in den nächsten Tagen einen besonderen Geburtstag:

Oberstenfeld

19.06. Reinhold Mess, 85 Jahre



Die Gemeinde gratuliert auch ihren langjährig verheirateten Paaren, die im Laufe der kommenden Woche ihren Hochzeitstag feiern. Für die kommenden Ehejahre wünschen wir eine erfüllte und glückliche Zeit. Folgende Eheleute feiern in den nächsten Tagen einen besonderen Jubiläumstag:

Gronau

20.06. Brigitte und
Gottlieb Schilpp,
Goldene Hochzeit



Wenn Sie nicht wollen, dass Sie hier veröffentlicht werden und noch keine Pressesperre haben, dann melden Sie sich bitte unter 07062 | 261-50.

AKTUELL UND WISSENSWERT



NATURPARK SCHWÄBISCH-FRÄNKISCHER WALD



Die nächsten Erlebnistermine im Juni sind:

Sonntag, 15. Juni 2025 – Morgens um 7.00 Uhr ...

... ist die Welt noch in Ordnung.

In aller Frühe geht es mit einem Lama an der Hand für die Teilnehmenden gemeinsam mit Naturparkführerin Janina Schrader für ca. 3 Stunden durch den stillen Wald. Anschließend wird bei Hefezopf und Kaffee/Tee gemeinsam der neue Tag begrüßt. Treffpunkt ist um 7 Uhr in Sulzbach/Murr – Schleißweiler.

Der genaue Ort wird mit der Anmeldung mitgeteilt.

Die Kosten betragen 30 €/Person und die Tour erfordert mit einer Länge von ca. 5 km Trittsicherheit & körperliche Fitness.

Anmeldung bis 13. Juni unter 0151/ 53 91 39 96 oder schrader@die-naturparkfuehrer.de. Kaltes Getränk und Sitzunterlage mitbringen.

Sonntag, 15. Juni 2025 –

Backhaustour in Berglen mit dem E-Bike

Bei dieser ca. 3-stündigen Backhaustour mit Naturparkführerin Tanja Uter erfahren die Teilnehmenden mehr über die Geschichte und Tradition des Backens und ihre Verbindung zur Streuobstwiese. Treffpunkt ist um 14 Uhr an der ev. Mauritiuskirche in Berglen-Oppelsbohm.

Die Kosten betragen 10 €/Person, Kinder bis 16 Jahre zahlen 5 €.

Anmeldung bis 14. Juni unter 0 71 95 / 94 74 88 oder uter@die-naturparkfuehrer.de. Bitte Getränk mitbringen. Strecke ca. 12 km.

Donnerstag, 19. Juni 2025 (Fronleichnam) –

Von dunklen Höhlen zu den 9 Waldgiganten

Vom Silberstollen im Naturdenkmal „Pfaffenklinge“ führt die ca. 2,5-stündige Wanderung mit Naturparkführerin Sabine Reiss über schmale Schluchtenpfade und die imposante Himmelsleiter hinauf - immer näher zu den heimlichen Baumgiganten.

Treffpunkt ist um 14 Uhr in Wüstenrot am Parkplatz Silberstollen, K2098 Richtung Schmellenhof.

Die Kosten betragen 6 €/Person, Kinder bis 16 Jahre kostenlos.

Anmeldung bis 19. Juni unter 0 71 30 / 40 35 88 oder reiss@die-naturparkfuehrer.de. Trittsicherheit erforderlich.

Samstag, 21. Juni 2025 –

Magische Sommersonnwende im Bernbachtal

Zur Sommersonnwende am Samstag, 21. Juni, lädt Naturparkführerin Petra Kuch zu einer besonderen Abendführung in Bretzfeld-Unterheimbach ein, bei der Natur, Brauchtum und Mythos aufeinandertreffen.

Die Teilnehmer erleben den längsten Tag des Jahres in stimmungsvoller Atmosphäre und entdecken gemeinsam die Bedeutung dieses besonderen Moments. Die Führung endet mit einer kleinen Feier am Sonnenwend-Feuer.

Eine Anmeldung ist per E-Mail an kuch@die-naturparkfuehrer.de bis zum 18.06. möglich – die Plätze sind begrenzt.

Die Führung beginnt um 19.30 Uhr und dauert ca. 2,5 Stunden. Die Kosten betragen 20,- Euro/Person inkl. einer kleiner Mahlzeit und einem Getränk.

Mehr Infos finden Sie auf www.wald-safari.de

Sonntag, 22. Juni 2025 –

Wie einst das Holz nach Stuttgart kam

Auf den Spuren der Flößer und einer Reise führt die ca. 6,5-stündige Wanderung mit Naturparkführerin Margot Riegger tief hinein in den Schwäbischen Wald mit der anschließenden Einkehr in die Waldschänke am Ebnisee.

Treffpunkt ist um 10 Uhr am Wanderparkplatz Laufenmühle Viadukt in Welzheim – Laufenmühle.

Die Kosten betragen 14 €/Person, Kinder bis 12 Jahre zahlen 7 €. Anmeldung bis 21. Juni unter 01 51/40 90 59 19 oder riegger@die-naturparkfuehrer.de. Zusätzlichen Bedarf an Getränken und Verpflegung mitbringen. Strecke ca. 16 km. Weiterer Termin am 26. Dezember.



Es gibt viel zu erleben mit den Naturparkführern Foto: M. Sanwald / Naturpark SFW

Sonntag, 29. Juni 2025 – Das geheimnisvolle Waldinsekt

Auf dieser ca. 2,5-stündigen Tour mit Naturparkführer Matthias Motzigemba erfahren die Teilnehmenden mehr über die Honigbiene und die Zunft der Zeidler.

Treffpunkt ist um 13:30 Uhr am Wanderparkplatz am Wanderheim Eschelhof (oben) in Sulzbach/Murr – Eschelhof.

Die Kosten betragen 8 €/Person, Kinder bis 16 Jahre zahlen 2 €. Anmeldung bis 28. Juni unter 01 51/ 41 33 66 15 oder motzigemba@die-naturparkfuehrer.de. Die Bienen am Bienenhaus sind aktiv und eine Einkehr im Wanderheim Eschelhof ist möglich.

Trekking Camps im Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald: Natur pur unter freiem Himmel – jetzt buchbar!



Drei entlegene Camps im Wald warten ab sofort auf outdoorbegeisterte Menschen Foto: Naturpark SFW

Ein bedeutender Meilenstein im Projekt „Trekking Camps im Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald“ ist erreicht: Mit der symbolischen Eröffnung des Camps *Waldlicht* bei Spraitbach fiel Ende vergangener Woche nun der Startschuss für ein naturnahes Übernachtungserlebnis der besonderen Art. Zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter aus Forst, Jagd, Kommunalpolitik, Ehrenamt, Verwaltung sowie Landrat Dr. Joachim Bläse (Ostalbkreis) feierten gemeinsam die Inbetriebnahme der neuen Camps. Das Gemeinschaftsprojekt der Naturparkgemeinden unter der Koordination des Naturparks mit weitreichendem Akteurskreis findet damit seinen ersten Höhepunkt.

Ab sofort können alle drei Trekking Camps – *Waldlicht* bei Spraitbach, *Förstersruh* bei Gschwend und *Leinglück* bei Abtsgmünd – online unter trekking.naturpark-sfw.de gebucht werden. Die Plätze liegen idyllisch und gut versteckt mitten im Wald und ermöglichen ein intensives Naturerlebnis mit dem eigenen Zelt.

Die Ausstattung ist bewusst einfach gehalten: Drei Zeltstellplätze je Camp mit Holzhackschnitzeln, eine Komposttoilette, eine romantische Grillstelle sowie ein kleines Holzscheitlager – mehr braucht es nicht für ein ursprüngliches Outdoor-Abenteuer. Um die Pflege und Kontrolle der Plätze kümmern sich beauftragte Personen, die regelmäßig vor Ort sind.

Angesprochen sind alle Naturbegeisterten: Ob erfahrene Trekkerinnen und Trekker, Neulinge mit Lust auf ein Mikroabenteuer oder radelnde Naturfreunde – alle sind herzlich willkommen. Die Nutzung eines Stellplatzes kostet 15 Euro pro Nacht. Die Buchung erfolgt bequem über trekking.naturpark-sfw.de, auf der auch zahlreiche Informationen rund ums Trekking bereitstehen.

Die Trekking-Saison läuft von Mai bis Oktober. Perspektivisch soll das Angebot auf weitere Regionen des Naturparks ausgeweitet werden.

Weitere Informationen & Buchung:

Projektkoordination:

Clemens Pleißner

Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald

Telefon: 07192 9789-008

E-Mail: clemens.pleissner@naturpark-sfw.de

Website: trekking.naturpark-sfw.de



LANDRATSAMT INFORMIERT

Ab 1. Juli 2025: Stadtradeln im Landkreis Ludwigsburg: Hier kann man für eine nachhaltige Zukunft in die Pedale treten

Das Stadtradeln im Landkreis Ludwigsburg startet am 1. Juli 2025. Insgesamt drei Wochen lang heißt es dann: Kilometer sammeln, Teamgeist stärken und gemeinsam für mehr nachhaltige Mobilität, Klimaschutz und Gesundheit in die Pedale treten.

Der Landkreis Ludwigsburg ist schon lange beim Stadtradeln dabei. Julius Scholl, Koordinator für Mobilität und Klimaschutz im Landratsamt, freut sich auf den Wettbewerb: „Die Aktion Stadtradeln ist bei uns im Landkreis fest etabliert. Fast alle Kommunen aus unserem Kreis machen wieder mit, die Motivation ist hoch und das Engagement vor Ort ist groß.“

Unternehmen, Schulen und Vereine können Unterteams bilden

Ob zur Arbeit, zur Schule oder in der Freizeit – jeder Kilometer zählt! Zusätzliche Spannung erzeugt ein Wettbewerb im kleinen Rahmen: Unternehmen, Schulen, Vereine – alle können Unterteams bilden (zum Beispiel für Abteilungen oder Schulklassen) und innerhalb des Hauptteams gegeneinander antreten. Für Schulen gibt es auch dieses Jahr die Möglichkeit, sich für den Sonderwettbewerb Schulradeln anzumelden.

Alle radelnden Kommunen werden vom Landesverkehrsministerium unterstützt: Die Initiative Radkultur übernimmt die Teilnahmegebühren und stellt Werbematerialien und Vorlagen zur Verfügung.

Wer mitmachen möchte, sollte Teams bilden, sich anmelden und losradeln. Weitere Informationen und Anmeldung unter www.stadtradeln.de/landkreis-ludwigsburg

Das Stadtradeln ist eine Kampagne von Klima-Bündnis Services. Klima-Bündnis Services ergänzt die Organisationsstruktur des europäischen Städtenetzwerkes Klima-Bündnis und bündelt Beratungsangebote, Kampagnen und Dienstleistungen zur Datenerhebung für die Umsetzung kommunaler Klimaschutzmaßnahmen. Das Stadtradeln findet bereits seit 2008 statt und hat im vergangenen Jahr allein in Baden-Württemberg mehr als 220.000 Menschen aufs Rad gebracht.



Die Initiative Radkultur

Die Initiative Radkultur möchte die Menschen zum Umsateln bewegen. Denn wer Fahrrad fährt, tut sich selbst etwas Gutes und trägt gleichzeitig Tritt für Tritt zu einer umweltfreundlicheren Mobilität bei. Im Zentrum steht ein Ziel: Durch effektive und kreative Kommunikation soll das Fahrradfahren selbstverständlich werden. Dafür bringt die Initiative Bewegung in Städte, Gemeinden und Unternehmen. Mit Kampagnen, Aktionen und starken Partnern macht sie das Radfahren sichtbar, erlebbar und attraktiv im Alltag. Egal, ob zur Arbeit, zur Schule oder zum Einkaufen: Wer aufs Rad steigt, bewegt nicht nur sich selbst, sondern auch etwas fürs Klima. Weitere Informationen gibt es unter www.radkultur-bw.de auf der Website der Radkultur.



Foto: Landratsamt Ludwigsburg

Café Auszeit: Treffpunkt für pflegende Angehörige am 17. Juni in Kornwestheim

Nach einem gelungenen Start geht das Café Auszeit für pflegende Angehörige am Dienstag, 17. Juni 2025, in die zweite Runde. Von 17 bis 19 Uhr sind wieder alle pflegenden Angehörigen aus dem Landkreis Ludwigsburg herzlich eingeladen – zum gemeinsamen Austausch und für Gespräche mit Menschen in ähnlichen Lebenssituationen.

Thematisch wird es dieses Mal auch um den Aufbau von Unterstützungsnetzwerken für die persönlichen Auszeiten vom Pflegealltag gehen.

Das Café Auszeit findet im Gemeinschaftsraum der Seniorenwohnanlage, Herrmannstraße 12-14, in Kornwestheim statt.

Weitere Auskünfte erhalten Interessierte telefonisch unter 07141 144-2462 oder per E-Mail unter pflegeauszeit@landkreis-ludwigsburg.de.

Gesundheitsdezernat informiert am 17. Juni 2025 zum Thema Altersschwerhörigkeit

Ein unterhaltsamer Nachmittag mit Tiefgang erwartet Besucherinnen und Besucher am Dienstag, 17. Juni, im Central Filmtheater Ludwigsburg. Im Rahmen der Reihe „KinoKaffeeFilm“ läuft um 14.30 Uhr der bewegende Film „Maria“. Bereits ab 14.15 Uhr laden Mitarbeitende des Gesundheitsdezernats dazu ein, sich über Altersschwerhörigkeit zu informieren. Wer sein neu gewonnenes Wissen testen möchte, kann beim anschließenden Quiz mitmachen – und mit etwas Glück einen Preis gewinnen.

„Maria“ ist ein frei interpretiertes Porträt der großen Operndiva Maria Callas, das sich auf ihre letzten Tage fokussiert. Paris, September 1977: Maria Callas (Angelina Jolie) hat sich seit Jahren aus der Öffentlichkeit zurückgezogen. Als der TV-Reporter Mandrax (Kodi Smit-McPhee) auftaucht, blüht Maria Callas auf. Die Interviews mit dem jungen Mann führen Maria zurück in bessere und legendäre Zeiten.

Altersschwerhörigkeit – Gesundheitsamt informiert rund ums Thema Hören

Vor und nach dem Film informieren Carola Benkert und Marius Gässler vom Gesundheitsdezernat des Landratsamts Ludwigsburg über Altersschwerhörigkeit. Die Krankheit, die mit zunehmendem Alter immer häufiger eintritt, hat unterschiedliche Ursachen. Eine wichtige Rolle spielen dabei die Sinneszellen im Innenohr, die den Schall mit zunehmendem Alter nicht mehr so gut weitergeben.

Was sind die typischen Risikofaktoren? Welche Symptome können auftreten? Auf diese und weitere Fragen gehen die Mitarbeitenden im Anschluss an den Film ein.

Im Preis von 8 Euro sind der Eintritt zum Film sowie Kaffee oder Tee inklusive. Die Veranstaltung ist eine Kooperation des Stadt seniorenrats Ludwigsburg e.V., des Central Filmtheaters Ludwigsburg und des Gesundheitsdezernats des Landratsamts.

Das Ernährungszentrum Mittlerer Neckar bietet neue Kurse an:

Babys erster Brei - Ernährung im ersten Lebensjahr

Online-Vortrag am Dienstag, 01.07.2025, 10.00 bis 11.30 Uhr

In den ersten vier bis sechs Monaten ist Muttermilch bzw. Säuglingsnahrung die beste Mahlzeit für das Kind. Danach reicht der Energie- und Nährstoffgehalt nicht mehr aus. Jetzt müssen die Milchmahlzeiten durch Beikost ersetzt werden.

Im Online-Vortrag stellt Reinhild Holzkamp, Dipl.-Oecotrophologin und Referentin für Bewusste Kinderernährung (BeKi), den Ernährungsplan für das erste Lebensjahr vor und beantwortet Fragen.

Der Online-Vortrag ist kostenfrei. Die Teilnehmerplätze sind begrenzt. Die Anmeldung ist auf <https://ernaehrungszentrum-lb.landwirtschaft-bw.de> unter „Veranstaltungen“ möglich.

Online-Workshop am Dienstag, 15.07.2025, 10.00 bis 11.30 Uhr

Im Online-Workshop schauen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Martina Spalt-Kuhlmann,

Meisterin der Hauswirtschaft und Referentin für Bewusste Kinderernährung (BeKi), über die Schulter. Sie gibt Tipps und Tricks bei der Zubereitung von verschiedenen Breien und schult auch den Blick für die Zutatenliste in Fertigprodukten.

Der Online-Workshop ist kostenfrei. Die Teilnehmerplätze sind begrenzt.

Die Anmeldung ist über <https://ernaehrungszentrum-lb.landwirtschaft-bw.de/> unter „Veranstaltungen“ möglich.

Essen wie die Großen? – Kindgerechte Kost nach dem ersten Lebensjahr

Online-Vortrag am Mittwoch, 09.07.2025, 10.00 bis 11.30 Uhr

Wenn aus dem Baby ein Kleinkind geworden ist, interessiert es sich mehr und mehr für das Familienessen. Wie sollte eine kindgerechte Kost aussehen? Wie gelingt die Umstellung? Diese Fragen beantwortet Reinhild Holzkamp, Dipl.-Oecotrophologin und Referentin für Bewusste Kinderernährung (BeKi), in ihrem Online-Vortrag.

Der Online-Vortrag ist kostenfrei. Die Teilnehmerplätze sind begrenzt.

Die Anmeldung ist auf <https://ernaehrungszentrum-lb.landwirtschaft-bw.de> unter „Veranstaltungen“ möglich.

Kunterbunte Kinderkost – Obst, Gemüse und Hülsenfrüchte im Speiseplan

BeKi-Fortbildung für pädagogische und hauswirtschaftliche Fachkräfte in Kitas am Mittwoch, 09.07.2025, 14.00 bis 17.00 Uhr

Ein vollwertiges und ausgewogenes Speisenangebot in Kitas trägt entscheidend zur Gesundheit der Kinder bei. Gemüse, Obst und Hülsenfrüchte sind wichtige Bestandteile und machen das Essen bunt und einladend. Besonders die Hülsenfrüchte liefern pflanzliches Eiweiß sowie viele weitere wertvolle Inhaltsstoffe und sollten in keinem Speiseplan fehlen.

In dieser BeKi-Fortbildung lernen die Teilnehmenden diese und andere Lebensmittelgruppen näher kennen sowie die Empfehlungen für die Zusammenstellung eines Speiseplans, auch für die Bestellung bei der Zentralküche oder dem Caterer. Die Teilnehmenden erhalten außerdem die Möglichkeit, in Kleingruppen selbst einen Speiseplan zusammenzustellen. Die Fortbildung orientiert sich am „DGE-Qualitätsstandard für die Verpflegung in Kitas“.

In der Lehrküche werden allgemeine Hygienegrundlagen und praktische Zubereitungstipps vermittelt und die Teilnehmenden bereiten gemeinsam leckere Snacks und kleine Hauptgerichte zu, die einfach im Kita-Alltag umzusetzen sind. Um die Rezepte bei der Arbeit mit den Kindern ausprobieren zu können, erhalten die Teilnehmenden natürlich auch ein Rezeptheft.

Veranstaltungsort: Ernährungszentrum Mittlerer Neckar
Hindenburgstraße 30/1
71638 Ludwigsburg

Bitte Schürze, Geschirrtuch und Behälter für das Essen mitbringen. Pro Person sind 7 Euro für Lebensmittel und Materialien zu bezahlen. Die Teilnehmerplätze sind begrenzt.

Die Anmeldung ist bis Mittwoch, 02.07.2025, auf <https://ernaehrungszentrum-lb.landwirtschaft-bw.de> unter „Veranstaltungen“ möglich.

**DIE ENERGIEAGENTUR KREIS
LUDWIGSBURG INFORMIERT**

Zukunftsfähige Energie für Industrie und Gewerbe

Unter dem Stichwort Dekarbonisierung bietet die Energieagentur Kreis Ludwigsburg LEA e.V. regionalen Unternehmen eine umfassende Beratung an, um den Weg zu einer klimafreundlichen und zukunftssicheren Produktion zu ebnen.

Zahlreiche Unternehmen verlassen sich bei vielen Produktionsprozessen noch immer auf fossile Energieträger. Langfristig betrachtet, stellt dies eine Kostenfalle dar. Durch die CO₂-Bepreisung und höhere Netzentgelte müssen sich Unternehmen auf steigende Energiepreise bei der Nutzung von Erdgas und Erdöl einstellen. Betriebe, die eine Umstellung auf erneuerbare Energiequellen frühzeitig planen, können kostspielige Fehlinvestitionen vermeiden, von Einsparpotentialen profitieren und entspannter in die Zukunft blicken. Hierbei möchte die Energieagentur regionale Unternehmen unterstützen.

Bei der Einstiegsberatung Dekarbonisierung analysieren die Energieberatenden der LEA vor Ort, für welche Anwendungen Erdgas benutzt wird und klären darüber auf, welche klimaneutralen Alternativen wirtschaftlich sinnvoll sind. Beispielsweise können durch den Einsatz elektrischer Antriebe, Heizsysteme und Produktionsprozesse CO₂-Emissionen gesenkt und durch Sektorenkopplung neue Geschäftsmodelle erschlossen werden. Bei den Beratungsgesprächen wird nicht nur die individuelle Situation des Unternehmens berücksichtigt, sondern auch externe Faktoren wie die kommunale Wärmeplanung oder Gasnetztransformationspläne. Zusätzlich erhalten Unternehmen wertvolle Auskünfte zur Auswahl und Beantragung von Fördermitteln.

Gemeinsam gestalten wir eine emissionsarme, wettbewerbsfähige Wirtschaft und lebenswerte Zukunft in unserer Region. Das Angebot wird vom Landkreis Ludwigsburg unterstützt und ist kostenlos. Termine können unter 07141 68893-045 bei Maren Mittelbach vereinbart werden.

Weitere Informationen erhalten Sie auf www.lea-lb.de.

JUGENDHAUS CHARISMA

Regelmäßige Öffnungszeiten und Kontakt
Offener Betrieb (ab 12 Jahren)

Montag	16:00 – 20:00 Uhr
Dienstag	16:00 – 20:00 Uhr
Donnerstag	16:00 – 21:00 Uhr (Kochtag)
Freitag	17:30 – 22:00 Uhr

Kids Day (7 – 12 Jahre)

Mittwoch	16:00 – 18:00 Uhr
----------	-------------------

Mädchentreff (ab 10 Jahren)

Freitag	14:00 – 16:00 Uhr
---------	-------------------

Fußballtreff (7 – 12 Jahre)

Freitag	15:00 – 17:00 Uhr
---------	-------------------

Schulsporthalle Lichtenbergschule Oberstenfeld

Bei Fragen sind wir unter 07062 | 267025 erreichbar oder Mobil unter 0176 | 11126143 und 0176 | 11126128.

Du möchtest uns schreiben? Hier unsere E-Mail-Adresse: jugendhaus@oberstenfeld.de

Unser Programm im Juni 2025
Bitte jeweils mit Voranmeldung!
Mädchentreff am Freitag

13.06. Freundschaftskettchen

20.06. entfällt

27.06. Ausflug auf einen Bauernhof

Fußballtreff am Freitag

13.06., 20.06., 27.06.

Jungenaktionstag Soccerfun am 28.06.2025, 13:00 - 19:00 Uhr
Kids Day am Mittwoch
04.06. entfällt

18.06. Basteln

25.06. Kochen

FREIWILLIGE FEUERWEHR OBERSTENFELD


ABT. OBERSTENFELD
Übung Maschinisten

Am Dienstag, 17. Juni 2025 findet um 20:00 Uhr eine Übung für Maschinisten des II. Zuges statt.
Abteilungskommandant

BÜCHEREI

Öffnungszeiten

Dienstag:	10:30 - 12:30 Uhr und 14:00 - 19:00 Uhr
Mittwoch bis Freitag:	14:00 - 18:00 Uhr
Samstag:	10:00 - 12:00 Uhr

Schließung der Bücherei in den Pfingstferien

Die Bücherei Oberstenfeld bleibt von **Montag, 16. Juni, bis zum Samstag, 21. Juni 2025**, geschlossen. In dieser Zeit ist keine Ausleihe oder Rückgabe von Medien möglich. Während der Schließzeit fallen außerdem keine Säumnisgebühren an. Während der Schließung ist die Bücherei auch nicht telefonisch oder per E-Mail erreichbar.

SCHULNACHRICHTEN


**LICHTENBERGSCHULE
OBERSTENFELD**

LKW-Training an der Lichtenbergschule

Die AG Sicherer Schulweg organisierte in Zusammenarbeit mit dem Förderverein der Lichtenbergschule für interessierte Drittklässler ein Sicherheitstraining mit einem LKW. Dieses fand am 9. Mai 2025 auf dem Parkplatz der Bäderwiesensporthalle statt. Voller Enthusiasmus, Elan und Vorfreude kamen die Kinder pünktlich am Treffpunkt an und wurden in vier Gruppen eingeteilt. Nach einer kurzen Einführung legten die Kinder los, die Gefahrensituationen im Straßenverkehr mit einem LKW zu erkunden. Hierzu durchliefen die Kinder die Stationen „Eigener Sichtwinkel“, „Sicheres Überqueren der Straße am Zebrastreifen“ und „Toter Winkel“. Das besondere Highlight war bei einer weiteren Station ein LKW der Spedition Hütter, in dem die Kinder im Fahrerhaus erleben konnten, welch riesige tote Winkel ein LKW hat. Beeindruckend war vor allem, wie weit weg man vom LKW stehen muss, damit der Fahrer ein Kind vollständig sehen kann. Andere Kinder standen bzw. saßen, zappelten, sprangen usw. im Toten Winkel des Fahrzeugs, ohne vom „Fahrerkind“ gesehen zu werden.

Unser Dank gilt:

- Der **Spedition Hütter** für die unkomplizierte Bereitstellung des LKWs!



- Herrn **Claudio Martucci-Jauss**, der den LKW auf den Parkplatz fuhr und die gesamte Zeit über für eventuelle Fragen zur Verfügung stand!
- Der **Gemeinde Oberstenfeld** für die Unterstützung bei der Parkplatzsperrung!
- **Allen Kindern**, die so toll mitgemacht haben!

Auch uns durchführenden Eltern hat dieses Sicherheitstraining großen Spaß gemacht!



AG Sicherer Schulweg

Foto: AG Sicherer Schulweg

SENIORENANGEBOTE IM BÜRGERTREFF

Gronauer Straße 1



Herzliche Einladung zu den Seniorenangeboten der Gemeinde Oberstenfeld im Bürgertreff



Liebe Seniorinnen und Senioren,
Sie sind herzlich eingeladen zu unseren beliebten Seniorenangeboten.

Die Treffen finden
mittwochnachmittags um 14:30 Uhr
im Bürgertreff statt.



Am **ersten Donnerstag** im Monat trifft sich
zusätzlich die Seniorenvereinigung
„**Goldener Herbst**“ um **14 Uhr**.

Wir würden uns sehr über neue Gesichter freuen. Probieren Sie es doch einfach mal aus und kommen Sie vorbei!

Wir freuen uns auf Sie und viele schöne Stunden. Lassen Sie uns gemeinsam gesellige Nachmittage verbringen!



AMBULANTE DIENSTE



KRANKENPFLEGEFÖRDERVEREIN OBERSTENFELD E.V.



Diakonie und Bufdi

Ambulante Pflege: Diakoniestation Bottwartal e. V.
Tel. 07144 | 16061-0

Hauswirtschaft: Diakoniestation Bottwartal e. V.
Tel. 07144 | 16061-78

Seniorenmobil – Ambulante Altenhilfe

Sie müssen zum Arzt ...
Sie wollen zum Friseur ...
Sie sollten einkaufen ...
Sie möchten spazieren gehen ...
... und haben niemanden, der Sie fährt oder begleitet?

Gaby Schlesiger steht Ihnen montags, dienstags und donnerstags zur Verfügung.

Sie erreichen Frau Schlesiger unter Tel. 0157 89 29 72 36.

ÖKUMENISCHE HOSPIZGRUPPE OBERES BOTTWARTAL



Leben braucht Liebe – bis zuletzt

Unsere Hospizgruppe hat sich zum Ziel gesetzt, Schwerkranken und Sterbende zu begleiten und deren Angehörige zu unterstützen. Angst und Beklemmung, Unsicherheit und Schmerz; diese Gefühle begleiten viele Menschen beim Umgang mit Schwerkranken und Sterbenden. Sie leiden mit ihnen, sie hoffen für sie, sie bangen um sie. Viele wollen helfen, sind aber oft selbst hilflos und am Ende ihrer Kräfte.

Wir sind gerne für Sie da und begleiten Sie daheim oder im Pflegeheim. Dafür bringen wir unsere Zeit mit, sind einfach da, lesen vor oder beten auf Wunsch mit den Betroffenen und Angehörigen. Alle Kontakte sind selbstverständlich streng vertraulich und unterliegen der Schweigepflicht.

Unsere Hilfe ist für die Betroffenen kostenlos. Sie erfolgt unabhängig von Alter, Religion oder Nationalität.

Unser Einsatzgebiet ist das obere Bottwartal (Beilstein, Großbottwar und Oberstenfeld mit ihren Teilorten, sowie Höpfigheim und Kleinbottwar).

Haben Sie Mut, uns anzusprechen – wir helfen Ihnen gerne.

Kontakt:

Holger Hessenauer
Gartenstr. 1; 71723 Großbottwar
Telefon: 0 71 48 | 96 88 090
holger.hessenauer@elkw.de
www.hospiz-oberes-bottwartal.de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE OBERSTENFELD



Kontakt Daten

Internet: www.kirche-oberstenfeld.de
Pfarramt: Martin-Luther-Str. 4, Tel. 07062 - 54 77
Pfarramt I: Pfarrer John Walter Siebert